

# Bekanntmachung

## Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Stadtverwaltung Strausberg
Kontaktstelle	Vergabestelle
Zu Händen	Frau Klopsch
Postanschrift	Hegermühlenstraße 58
Ort	15344 Strausberg
Telefon	+49 3341-381122
Fax	+49 3341-381430
E-Mail	vergabe@stadt-strausberg.de
URL	<a href="http://www.stadt-strausberg.de">www.stadt-strausberg.de</a>

## Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

## Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YH6R7NC>  
Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

## Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YH6R7NC/documents>

## Art und Umfang der Leistung

Die Stadt Strausberg schreibt einen Rahmenvertrag für Postdienstleistungen aus. Los 1 - Allgemeine Ausgangspost und Los 2 - Postzustellungsaufträge. Beginn der Leistung ist der 01.08.2022.  
Ende der Leistung ist der 31.07.2024 mit der Option der jährlichen Verlängerung maximal bis zum 31.07.2026.

## Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Stadtverwaltung Strausberg
Postanschrift	Hegermühlenstraße 58
Ort	15344 Strausberg

## Ausführungsfristen

### Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn der Leistung ist der 01.08.2022.  
Ende der Leistung ist der 31.07.2024 mit der Option der jährlichen Verlängerung maximal bis zum 31.07.2026.

## Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis	50 %
Hybrid- und E-Autos im Fuhrpark	25 %
Qualitätskonzept	25 %

## Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

# ZD ÖA 18/22: Rahmenvertrag Postdienstleistungen für die Stadt Strausberg Los 1 - Allgemeine Ausgangspost, Los 2 - Postzustellungsaufträge

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

## Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja  
Angebote sind möglich für: ein oder mehrere Lose  
Anzahl der Lose: 2

---

Los Nr.: **Los 1 - allgemeine Ausgangspost** Bezeichnung: Rahmenvertrag Postdienstleistungen für die Stadt Strausberg  
Erfüllungsort Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)  
Art und Umfang der Leistung Die Stadt Strausberg schreibt einen Rahmenvertrag über Postdienstleistungen für die allgemeine Ausgangspost und Leerung des Postfaches bei der Deutschen Post AG aus. Die Leistung beginnt am 01.08.2022 und endet am 31.07.2024 mit der Option der jährlichen Verlängerung bis maximal zum 31.07.2026.  
Zuschlagskriterien Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien  
Ausführungsfristen Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

---

Los Nr.: **Los 2 - Postzustellungsaufträge** Bezeichnung: Rahmenvertrag Postdienstleistungen für die Stadt Strausberg  
Erfüllungsort Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)  
Art und Umfang der Leistung Die Stadt Strausberg schreibt einen Rahmenvertrag über Postdienstleistungen für Postzustellungsaufträge aus. Die Leistung beginnt am 01.08.2022 und endet am 31.07.2024 mit der Option der jährlichen Verlängerung bis maximal zum 31.07.2026.  
Zuschlagskriterien Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien  
Ausführungsfristen Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

## Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des amtlichen Verzeichnisses für Präqualifikation (AVPQ oder ULV) soweit die geforderten Nachweise dort enthalten sind oder Eigenerklärung mit Formblatt 124\_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124\_LD angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124\_LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Der Auftraggeber wird ab einem Auftragswert von mehr als 30.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundeszentralregister anfordern. Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

## Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des amtlichen Verzeichnisses für Präqualifikation (AVPQ oder ULV) soweit die geforderten Nachweise dort enthalten sind oder Eigenerklärung mit Formblatt 124\_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124\_LD angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124\_LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

- \* Erklärung über den Umsatz jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre lt. Formblatt 124, soweit er Leistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- \* Nachweis einer gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung entsprechend der im Rahmenvertrag aufgeführten Versicherungssummen bzw. Eigenerklärung zum Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Falle der Zuschlagserteilung
- \* Eigenerklärung über Zahlungen an Krankenkassen und Sozialkassen
- \* Eigenerklärungen über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zu Zahlung von Steuern
- \* Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft

# ZD ÖA 18/22: Rahmenvertrag Postdienstleistungen für die Stadt Strausberg Los 1 - Allgemeine Ausgangspost, Los 2 - Postzustellungsaufträge

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Werden anstelle von Eigenerklärungen Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in denen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen an diesem Stichtag nicht älter als 12 Monate sein, Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen sind durch den Bieter, dessen Angebot in die engere Wahl kommt, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stelle zu bestätigen.

## Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des amtlichen Verzeichnisses für Präqualifikation (AVPQ oder ULV) soweit die geforderten Nachweise dort enthalten sind oder Eigenerklärung mit Formblatt 124\_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124\_LD angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124\_LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Der Auftraggeber wird ab einem Auftragswert von mehr als 30.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundeszentralregister anfordern.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

\* Angaben über die Ausführung von Leistungen (mindestens 3 Referenzen je Los) , welche in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren erbracht worden sind, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Zur Nachweisführung genügt die Vorlage der beigelegten Referenzliste mit Angaben zum Auftraggeber mit Ansprechpartner, Telefon-Nr. oder E-mail-Adresse, zur Art der ausgeführten Leistung, zum Auftragsvolumen, zur Auftragssumme und zum Zeitraum der Leistungserbringung.

\* Nachweis der Entgeltgenehmigung der Bundesnetzagentur für die förmliche Zustellung gem. § 34 Postgesetz

\* Nachweis über den Zugang zu Adressänderungsinformationen (Umzugs- und Nachsendedatenbank) gem. § 29 Abs. 2 Postgesetz

\* Nachweis über die erteilte Postlizenz zur Erbringung von Briefdienstleistungen gem. § 5 Abs. 1 Postgesetz

\* Eigenerklärung zur aktuellen Lizenz nach dem Postgesetz

## Sonstige

Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB, § 31 Abs. 1 UVgO; sofern die Ausschlussgründe zutreffen, sind gemäß § 125 GWB die vorgenommenen Selbstreinigungsmaßnahmen mitzuteilen und nachzuweisen, § 31 Abs. 2 UVgO. (Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft separat einzureichen.)

## Wesentliche Zahlungsbedingungen

gem. § 17 VOL/B

**Schlusstermin für den Eingang der Angebote**

07.06.2022 um 10:00 Uhr

**Bindefrist des Angebots**

07.07.2022

## Zusätzliche Angaben

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zum Download bereit .

Die Bieterkommunikation während des gesamten Vergabeverfahrens wird ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg - auch für Nachforderungen von Erklärungen und Nachweisen - geführt. Hierzu ist der Button "Kommunikation" zu nutzen.

Bieteranfragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich bis spätestens zum 31.05.2022 an die Vergabestelle zu stellen.

Im eigenen Interesse sollten sich Interessenten zwecks Teilnahme an der Kommunikation kostenfrei und unter Angabe des Unternehmensnamens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg registrieren und somit sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig abgerufen bzw. überwacht werden.

Nicht gestattet ist die Einreichung von Angeboten über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail.

Diese Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YH6R7NC